



Protokoll zur GebKri-Sitzung am 23.05.2007 – 20.00 - 22.30 Uhr

Anwesende:

Barbara Klamt
Stephanie Danneberg
Margrit Fäßler
Beatrix van den Boom
Hedi Friedrich
Sabine Kosch
Clara Lubeseder-Martellato
Anke Thulke
Susanne Steidele
Hilgendorf Anette
Andreas Nilsson
Nadine Polte
Silke Förster
Ilka Hüls

Krippe:

Teutoburger Str.
Dom-Pedro-Krippe
Meißener Straße
Krüner Straße)
Clemensstr.)r
Mathuni-Krippe
Hugo-Wolfstraße
Geyerstraße
Körnerstraße
Violenstraße
Robert-Koch-Straße
Hansa Straße
Gustav-Heinemann-Ring
Gustav-Heinemann-Ring

Gäste:

Tanja Werning
Horst Fleck

www.kindergarten-unterhaching.de
ABK

Protokoll:

Barbara Klamt

Tagesordnung

1. Begrüßung, Anmerkungen zum Protokoll
 2. Bericht Herr Fleck, ABK, zum Thema Förderrichtlinienkommission und Anstellungsschlüssel
 3. Aktueller Sachstand zur Problematik Mittagsbetreuung
 4. Wochenbuchungszeiten
 5. Datenschutz – Gebührenberechnung
 6. sonstiges
-
1. Begrüßung Anmerkungen zum letzten Protokoll
Keine Anmerkungen zum Protokoll

2. Bericht Herr Fleck, ABK, zum Thema Förderrichtlinienkommission und Anstellungsschlüssel

Herr Fleck gibt einen Überblick über die Geschichte und das Ziel der Förderrichtlinienkommission und ihren aktuellen Diskussionsstand.

Ziel der Förderrichtlinienkommission ist die gerechtere Verteilung der öffentlichen (hier: der städtischen) Mittel im Bereich der Kindertagesbetreuung. Dafür soll eine Förderformel entwickelt werden.

Mitglieder der Förderrichtlinienkommission sind: freie Träger, Staatsinstitut für Frühpädagogik, Referat F5, Sozialreferat, ISKA Institut Nürnberg (Herr Kraus). Es wird ausgegangen von der bayerischen Förderformel (Landesformel), die sich wie folgt zusammensetzt:

- Basiswert (Gesamthaushalt des Staatsministeriums für Kinderbetreuung geteilt durch die Anzahl der Kinder = ca. 400,-/pro Kind/Jahr)
- dem Gewichtungsfaktor (siehe BayKiBiG) und
- - dem Zeitfaktor (= tatsächliche Buchungszeiten) zusammensetzt.

Für die Münchener Formel wurden 2 Faktoren hinzugenommen:

- der Einrichtungsfaktor (Krippe, KiGa, Hort o.ä.) und
- die Pauschale, die sich aus unterschiedlichen Faktoren/Indikatoren zusammensetzen kann:
 - kindbezogenen Indikatoren wie HzE, Säuglinge,
 - Migrationshintergrund bei Kindern unter 3 Jahren; oder
 - einrichtungsbezogene Faktoren wie Raumgröße, Raumaufteilung, kein Garten etc.

Es stellt sich grundsätzlich die Frage, warum es eine Münchner Formel braucht. Die LHM bezuschusst aus eigenen Mitteln zusätzlich Kinderbetreuung. Um die Verteilung dieses zusätzlichen Geldes geht hierbei.

Diskutiert und berechnet wird derzeit, welche inhaltlichen Faktoren mit welchem Zahlenfaktor in die Formel einfließen sollen.

Hier ist der Ansatzpunkt für den GebKri mit zu denken und mit zu entwickeln.

Herr Fleck formuliert das Angebot, dass wir uns jederzeit mit einem wichtigen neuen Faktor an ihn wenden können.

Ziel ist die Beantwortung folgender Fragen: Soll der finanzielle Status quo erhalten werden? Gibt es einen Mehrbedarf an finanziellen Mitteln oder ist sogar

Kontakt über www.gebri.de

GebKri-Vorstand: Beatrix van den Boom, Barbara Klamt, Ellen Kruse, Martina Grosswald, Angela Ford

ein Auskommen mit weniger möglich? Mit dem heutigen Stand können genau diese Fragen nicht eindeutig beantwortet werden.

Es kommt neben den inhaltlichen Faktoren und Indikatoren auch auf die Gewichtung an, was ein reiner Aushandlungstatbestand ist.

Aus Sicht von Herrn Fleck wird eine wichtige Frage bei allem die anschließende Qualitätskontrolle sein: Wie wird das, das über die Förderformel berechnet wird, in den Einrichtungen tatsächlich eingesetzt?

Zeitschiene für die Förderformel:

- Bis September 2007 soll die Formel stehen,
- im Oktober/November 2007 erfolgt der Beschluss im Stadtrat

Es wird folgendes vereinbart mit Herrn Fleck:

- Der Gebkri bleibt mit dem ABK in Verbindung
- Der Gebkri nimmt an den ABK-Sitzungen teil
- Der Gebkri arbeitet ebenfalls an den inhaltlichen Faktoren: Dazu wird es eine kleine Arbeitssitzung geben, zu der alle eingeladen sind.

Frage zum Thema Verfügungszeiten für die Erzieherinnen bzw.

Kinderpflegerinnen:

Verfügungszeiten sind im Gesetz nicht vorgesehen. Dass es diese gibt in München ist somit eine reine Ermessenssache bzw. eine Kulanz der LHM. Herr Fleck empfiehlt auf Basis dieser rechtlichen Ausgangslage die momentane Praxis der Bemessung von Verfügungszeiten deshalb zu akzeptieren.

3. Mittagsbetreuung:

Die Satzungsänderung liegt im Wortlaut vor und entspricht im Prinzip unserer Vorstellungen. Einzige Anmerkung: Mittagsbetreuungen, die nicht in der Förderung der LHM sind, werden auf die Gebührenermäßigung nicht angerechnet.

Alle Betroffenen werden Anspruch auf Rückzahlung haben, auch die, die nicht Widerspruch eingelegt haben. Es wird aber eine Frist geben. Wir müssen schauen, wie die Information an die betroffenen Eltern kommt.

Kontakt über www.gebri.de

GebKri-Vorstand: Beatrix van den Boom, Barbara Klamt, Ellen Kruse, Martina Grosswald, Angela Ford

4. Wochenbuchungszeiten

Es hat sich laut Sozialreferat nichts geändert. Es gelten weiterhin durchschnittliche Wochenbuchungszeiten

5. Datenschutz

Das tatsächliche Anmeldeverfahren beinhaltet weiterhin die Offenlegung der Einkommen der Eltern. Der Datenschutz ist nicht gewährleistet. Der GebKri wird sich darum kümmern.

6. Sonstiges

- Information über diverse Befragungen (zum Nutzerprofil, Qualitätsuntersuchung durch das Staatsinstitut für Frühpädagogik)
- Qualitätsuntersuchung von 2000: zu finden unter www.ipp-muenchen.de, „Texte“ anklicken, „Texte sortiert nach Jahren“, dann unter dem Jahr 2000, finden Sie den Download: Qualität in Kinderkrippen
- Fragen der Eltern:
- Konflikte zwischen Elternbeirat und Krippenleitung,
- Kritik der Eltern z.B. am Offenen Konzept wird nicht wirklich angehört

- Termine:
- Nächste GebKri-Sitzungen: KW 25 und KW 29
- Kleine Arbeitssitzung Faktoren und Qualität: Termin wird bekannt gegeben

Frau van den Boom schließt damit die Sitzung und bedankt für die aktive Teilnahme.

Gez. Beatrix van den Boom

Kontakt über www.gebri.de

GebKri-Vorstand: Beatrix van den Boom, Barbara Klamt, Ellen Kruse, Martina Grosswald, Angela Ford